

07. Juni 2021

Corona-Krise: Aktuelle Informationen der NBH Kirchheim

Liebe Patienten/innen, Kunden/innen und Eltern,

seit 07. Juni 2021 ist die 13. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Kraft. Die neuen Regelungen hierfür sind abhängig von der 7-Tage-Inzidenz, die derzeit zum Glück unterhalb 50 liegen.

Die Leistungen im Pflegebereich, Betreuung, Hauswirtschaft und Fahrdienste finden wieder in vollem Umfang statt.

Unsere MitarbeiterInnen achten stets auf die Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und werden hier regelmäßig geschult. Das pflegerisch tätige Personal wird 2–3 mal wöchentlich auf Corona getestet, die meisten sind bereits gegen das Corona-Virus geimpft. Bei allen Tätigkeiten tragen unsere MitarbeiterInnen FFP2-Schutzmasken.

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen sind geöffnet. Näheres siehe bitte unten. Regelmäßige Testungen aller Mitarbeiterinnen auf das Corona-Virus finden statt bzw. sind auch hier die meisten Mitarbeiterinnen geimpft.

Wir geben Ihnen hier einen aktuellen Überblick über unsere Angebote:

Nach telefonischer Terminvereinbarung ist unser Büro wieder geöffnet.

**Bürozeiten MO – FR 9:00 – 13:00 Uhr. Informationen auf unserer Homepage: www.nbhk.de
Tel. 089 903 07 59 oder info@nbhk.de**

Unsere Adresse: Heimstettner Straße 2, 85551 Kirchheim

Aktuelles aus den verschiedenen Ressorts der Nachbarschaftshilfe Kirchheim

Ambulanter Pflegedienst

Keine Einschränkungen in der Versorgung der Patienten/innen. Neuaufnahmen von Patienten nach telefonischer Rücksprache. Wir bitten bei **Patienten, die aus dem Krankenhaus oder aus Reha-Einrichtungen entlassen werden, um das Vorliegen eines negativen Corona-Tests bzw. um die Bescheinigung über das Vorliegen der vollständigen Impfung.**

Pflegeberatungen nach § 37 Abs. 3 SGB XI finden nach telefonischer Vereinbarung wieder statt. **Auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten oder deren Angehöriger kann bis 30. Juni 2021 die Beratung auch telefonisch erfolgen.**

Demenzsprechstunden

Diese finden zu den angegebenen Terminen (s. Homepage) im Büro oder telefonisch statt. Bitte um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Besuchsdienst

Besuchsdienste finden wieder regulär durch unsere geschulten Betreuungskräfte statt. In diesem Rahmen können gemeinsame Spaziergänge, Unterhaltung, gemeinsames Lesen oder Spiele durchgeführt werden.

Aromapflege und Musikangebote sind wieder möglich. Gerne können Sie sich hierfür anmelden.

Bei allen Angeboten der Betreuungen und Besuchsdienste bitten wir die Senioren/innen, wenn dies gesundheitlich möglich ist, um Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während dieser Zeit.

Hauswirtschaftliche Unterstützungsleistungen

Diese können, unter Einhaltung der nötigen Hygiene- und Abstandsregeln, weiterhin stattfinden.

Auch Einkaufsdienste können bei Bedarf gerne durch uns übernommen werden.

Menüservice

Lieferung findet nach wie vor einmal wöchentlich statt. Bestellungen sind möglich.

Begleit- und Fahrdienste

Diese können wieder uneingeschränkt durchgeführt werden. Wir bitten Sie, um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Fahrt ist erforderlich.

Großtagespflegen Windelpiraten 1 und 2

In beiden Großtagespflegen findet wieder reguläre Betreuung statt.

Sollte der 7-Tage-Inzidenz-Wert von 100 für 3 Tage für den Landkreis München wieder überschritten werden, findet ab dem übernächsten Tag wieder Notbetreuung statt.

Ab September 2021 gibt es noch freie Plätze in der Großtagespflege „Windel-Piraten 2“. Anmeldungen bzw. Kontaktaufnahme unter Tel. 089 55 27 35 94, Frau Edling, Leitung Großtagespflegen.

Kinderspielgruppe

Die Kinderspielgruppe ist ebenfalls wieder für alle Kinder geöffnet. Eingewöhnungen neuer Kinder sind wieder möglich.

Sollte der 7-Tage-Inzidenz-Wert von 100 für 3 Tage für den Landkreis München überschritten werden, findet in allen Kindertageseinrichtungen ab dem übernächsten Tag eine Notbetreuung statt.

Leitung: Frau Wachinger und Frau Rothe, Tel. 0176 23 45 93 72 oder telefonische Kontaktaufnahme im Büro.

Alle Mitarbeiterinnen der Kinderbetreuungsgruppen tragen MNS.

Um Sie und auch unsere MitarbeiterInnen bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, möchten wir Ihnen folgende Informationen an die Hand geben und bitten Sie, diese zu berücksichtigen:

1. Bitte weiterhin um Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 – 2 m.
2. Beachten Sie bitte die allgemeinen Hygieneregeln (u.a. **häufiges, regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife**, Berührungen im Gesicht, insbesondere Mund und Nase vermeiden, Niesen und Husten in die Ellenbeuge, Benutzung von Einmaltaschentüchern und anschließend entsorgen, regelmäßige Entsorgung des Hausmülls, keine Begrüßung durch „Händeschütteln“). Wenn gesundheitlich möglich, bitte um Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während unseren Terminen.

3. Unsere MitarbeiterInnen sind angehalten bei den ambulanten Besuchen FFP2 Masken zu tragen. Es erfolgt eine regelmäßige Händedesinfektion sowie eine strikte Einhaltung der gängigen Hygiene- und Schutzregeln. Alle MitarbeiterInnen werden regelmäßig getestet bzw. sind geimpft.
4. Wir möchten Sie bitten, uns umgehend zu informieren, wenn Sie an Symptomen wie Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Atemnot oder Durchfall leiden.
5. Sollten Symptome auftreten, nehmen Sie bitte umgehend telefonisch Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf oder kontaktieren Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und stehen Ihnen für Fragen, wie immer, zuverlässig zur Verfügung.

Ihr Team der Nachbarschaftshilfe